

# AMTSBLATT

der Gemeinde Südharz

mit den Ortsteilen

Agnesdorf, Bennungen, Breitenstein, Breitungen, Dietersdorf, Dittichenrode,  
Drebsdorf, Hainrode, Hayn (Harz), Kleinleinungen, Questenberg, Roßla,  
Rottleberode, Schwenda, Stolberg (Harz), Ufrungen, Wickerode

Jahrgang 4, Nummer 21

Samstag, den 19. Oktober 2013

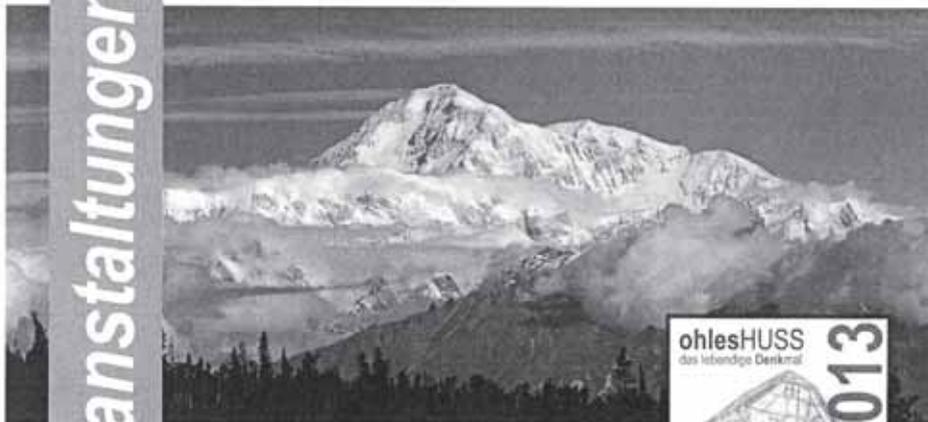
OKTOBER

Freitag, 25.10. | 19:30 Uhr

## ALASKA UND DER MOUNT MCKINLEY

... ein Filmbericht mit dem Bergsteiger Uwe Lange

veranstaltungen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.....  
..... Ihr Heimat- & Schlossverein Roßla e.V.



## Inhalt

Öffentliche Bekanntmachungen	Seite 2
Verloren/Gefunden	Seite 4
Aus den Ortschaften	Seite 5
Was ist wann geöffnet?	Seite 9
Informationen der Vereine	Seite 10
Trinkwasser-, Abwasserzweckverband Südharz	Seite 10
Pressemitteilungen	Seite 11

Besuchen  
Sie auch unsere  
Internetseite  
[www.gemeinde-suedharz.de](http://www.gemeinde-suedharz.de)

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Veröffentlichung Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes „Abwasserbetrieb Rottleberode“ der Gemeinde Südharz

**Hinweis:** Im Amtsblatt 26/2012 wurde die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2012 mit nicht korrekten Zahlen zum Vermögensplan veröffentlicht. Hiermit erfolgt die Korrektur der Veröffentlichung.

#### Beschluss des Betriebsausschusses:

Der Betriebsausschuss der Eigenbetriebe Abwasser sowie Tourismus und Stadtwirtschaft hat in seiner Sitzung vom 07.12.2011 beschlossen, den Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 mit Beschluss-Nummer 21-356/2011 für die Beschlussfassung im Gemeinderat der Gemeinde Südharz zu empfehlen.

#### Beschlussergebnis: einstimmig

Gemäß § 16 Abs. 4 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG) lag der Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes „Abwasserbetrieb Rottleberode“ in der Zeit vom 02.01.2013 bis 11.01.2013 im Büro des neuen Eigenbetriebes „Kommunaler Eigenbetrieb Südharz“, Hüttenhof 1, während folgender Zeiten zur Einsicht aus:  
Montags - freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Der Wirtschaftsplan kann auf Grund dieser Korrektur gern zur o. g. Uhrzeit vom 04. - 15.11.2013 nochmals eingesehen werden.**

Ertner

Sachbearbeiterin Trinkwasser/Abwasser

#### Wirtschaftsplan 2012

Der Betriebsausschuss der Eigenbetriebe Abwasser sowie Tourismus und Stadtwirtschaft stellte den Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 fest und leitete diesen zur Beschlussfassung im Gemeinderat der Gemeinde Südharz sowie für den Haushaltsplan der Gemeinde Südharz 2012 an die Kämmerei weiter.

#### Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz hat in seiner Sitzung vom 14.12.2011 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abwasserbetrieb Rottleberode“, Beschluss-Nummer 21/356/2011 beschlossen.

**Beschlussergebnis:** eine Enthaltung, keine Gegenstimme  
Gesetzliche Grundlage ist die Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 5. Oktober 1993, zuletzt geändert durch Artikel 2 des 2. Investitionserleichterungsgesetzes vom 16. Juli 2003 (GVBl. LSA Nr. 26, Seite 158) sowie das Gesetz über kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG). Der Wirtschaftsplan 2012 wurde von der Betriebsleitung des Abwasserbetriebes Rottleberode unter Mitwirkung des Bürgermeisters aufgestellt. Dieser beinhaltet den Erfolgs-, Vermögens- und Stellenplan. Beigefügt ist der fünfjährige Finanzplan von 2011 bis 2015. Der Wirtschaftsplan wurde der Kämmerei übergeben und dem Haushaltsplan der Gemeinde Südharz als Anlage beigefügt. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 des

Eigenbetriebes „Abwasserbetrieb Rottleberode“ setzt sich wie folgt zusammen:

Erfolgsplan	EUR
Erträge	247.721,00
Aufwendungen	247.633,00
<b>Vermögensplan</b>	
Einnahmen	331.722,00
Ausgaben	331.722,00

Eine Kreditaufnahme im Jahr 2012 für Investitionen war nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im Haushaltsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, war auf 0,00 € festgesetzt. Ein Zuschuss der Gemeinde Südharz zur Deckung des Finanzbedarfes im Wirtschaftsjahr 2012 war nicht geplant. Der Wirtschaftsplan trat rückwirkend zum 01. Januar 2012 in Kraft.

*Bürgermeister und Vorsitz des Betriebsausschusses*

#### 4. Satzung zur Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen im Ortsteil Stolberg (Harz)

Aufgrund der §§ 4, 6 und 91 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 5.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383) zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.11.2011 (GVBl. LSA S. 814) und § 25 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Sachsen-Anhalt (Bestattungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt - BestattG LSA) vom 5. Februar 2002 (GVBl. LSA S. 46) zuletzt geändert durch § 37 Absatz 1 des Gesetzes vom 17. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 136) hat der Gemeinderat der Gemeinde Südharz in seiner Sitzung am 25.09.13 folgende Satzung 4. Satzung zur Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen im Ortsteil Stolberg (Harz) beschlossen.

##### Artikel 1

§ 7 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen erhält folgende Fassung

##### § 7 Allgemeines

Der vom Standesbeamten ausgestellte Beerdigungs-Erlaubnis-schein ist bei der Friedhofsverwaltung einzureichen. Sie führt die Begräbnisliste und setzt Tag und Stunde der Beerdigung fest. Wird die Beisetzung in einer vorher erworbenen Grabstätte beantragt, ist das Nutzungsrecht nachzuweisen.

##### Artikel 2

§ 8 Absatz 5 Satz 1 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen erhält folgende Fassung

##### § 8 Friedhofskapelle - Särge - Beförderung- Grabaushub- Ruhezeit

Der Transport des Sarges von der Kapelle zum Grab, sowie das Einsenken des Sarges in der Grabstelle wird von Leichenträgern übernommen, die von Angehörigen oder einem Beerdigungsinstitut zu stellen sind.

##### Artikel 3

§ 8 Absatz 6 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen erhält folgende Fassung

##### § 8 Friedhofskapelle - Särge - Beförderung- Grabaushub- Ruhezeit

Gräber zur Aufnahmen von Aschen in einer Urne und Leichen müssen vor der Beerdigung ausgehoben und anschließend unverzüglich verfüllt werden. Anpflanzungen, Einfassungen, Grabmale u.ä., die das Ausheben der Gräber behindern, sind von den Nutzungsberechtigten vorübergehend zu entfernen. Nutzungsberechtigte der Nachbargrabstätten haben eine notwendige vorübergehende Veränderung auf ihren Gräbern zu dulden.

#### Artikel 4

§ 13 Ziffer 3 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen erhält folgende Fassung

§ 13 Aschenbeisetzungen

3. Gemeinschaftsanlagen (anonym)

In Gemeinschaftsanlagen werden Aschenbeisetzungen in Urnen vorgenommen.

#### Artikel 5

§ 17 Absatz 2 Satz 3 der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen wird gestrichen.

#### Artikel 6

Die Satzungsänderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Südharz, den 02.10.2013



Rettig  
Bürgermeister



### Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit lade ich zu einer **Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Südharz** am Dienstag, dem 22.10.2013, um 18:00 Uhr recht herzlich ein. Die Sitzung findet im Versammlungsraum, Ortsteil Roßla, Wilhelmstraße 4, Zimmer 301, 06536 Südharz statt.

#### Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.09.2013
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Informationen zum Auslegungsbeschluss des B-Planes Nr. 2 „Schindelbruch/OT Stolberg (Harz)“ - 2. Änderung
- 6 Informationen zum Auslegungsbeschluss des B-Planes Nr. 3 „Waldblick/OT Stolberg (Harz)“
- 7 aktuelle Sachstände zu Baumaßnahmen
- 8 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Stellungnahmen zu Baugesuchen
- 10 Beschlussfassung zur Vergabe von Ingenieurleistungen
- 11 Beschlussfassung zur Vergabe von Ingenieurleistungen
- 12 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen
- 13 Anfragen und Anregungen

gez. Rettig

Vorsitzender des Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Südharz

### Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit lade ich zu einer **Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Südharz** am Mittwoch, dem 30.10.2013, um 18:00 Uhr recht herzlich ein. Die Sitzung findet im Bürgerhaus, Ortsteil Roßla, Wilhelmstraße 53, 06536 Südharz statt.

Sollte die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Südharz nicht beschlussfähig sein, erfolgt vorsorglich die Ladung mit gleicher Tagesordnung zum 04.11.2013, um 18:00 Uhr, in das Bürgerhaus, Ortsteil Roßla, Wilhelmstraße 53, 06536 Südharz, gemäß § 53 (2) GO-LSA in der gültigen Fassung.

#### Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
  - 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
  - 3 Einwohnerfragestunde
  - 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 25.09.2013
  - 5 Protokollkontrolle
  - 6 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
  - 7 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen der Amtsleiter und Bürgermeister
  - 8 Beschlussfassung Festlegung Schulbezirke ab dem Schuljahr 2014/2015
  - 9 Beschlussfassung Schulbezirke vom Schuljahr 2014/2015 bis zum 31.07.2017 und ab Schuljahr 2017/2018
  - 10 Beschlussfassung dritter Schulstandort für die Schuljahre 2014/2015, 2015/2016, 2016/2017 - Hayn (Harz)
  - 11 Beschlussfassung dritter Schulstandort für die Schuljahre 2014/2015, 2015/2016, 2016/2017 - Stolberg (Harz)
  - 12 Bericht und Stand Kommunalen Eigenbetrieb Südharz
  - 13 Verpflichtung eines neuen Ortschaftsrates im Ortsteil Hayn (Harz)
  - 14 Beschlussfassung über das Ausscheiden eines Gemeinderates
  - 15 Verpflichtung eines neuen Gemeinderates
  - 16 Beschlussfassung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2013/2014 des Kommunalen Eigenbetriebes Südharz
  - 17 Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2013/2014 für den Kommunalen Eigenbetrieb Südharz
  - 18 Informationen zum Bericht über die Beteiligung an Unternehmen
  - 19 Bekanntgabe Beteiligungsbericht und Jahresabschluss der „Wohn-Grund“-GmbH für das Geschäftsjahr 2012
  - 20 Lesung des Haushaltsplanes 2013/2014 der Gemeinde Südharz
  - 21 Beschlussfassung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2013/2014 der Gemeinde Südharz
  - 22 Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2013/2014 der Gemeinde Südharz
  - 23 Beschlussfassung über die Festlegung von Wertgrenzen
  - 24 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2007 der Stadt Stolberg (Harz) und Entlastung des Bürgermeisters
  - 25 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2008 der Stadt Stolberg (Harz) und Entlastung des Bürgermeisters
  - 26 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2009 der Stadt Stolberg (Harz) und Entlastung des Bürgermeisters
  - 27 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2010 der Stadt Stolberg (Harz) und Entlastung des Bürgermeisters
  - 28 Beschlussfassung zur Fortschreibung der Risikoanalyse der Gemeinde Südharz
  - 29 Beschlussfassung zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Südharz
  - 30 Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 2 „Oberer Kuxstein - OT Roßla“
  - 31 Auslegungsbeschluss des B-Planes Nr. 2 „Schindelbruch/OT Stolberg (Harz)“ - 2. Änderung
  - 32 Auslegungsbeschluss des B-Planes Nr. 3 „Waldblick/OT Stolberg (Harz)“
  - 33 Informationen aus den Verbandsversammlungen des TZV und AZV
  - 34 Anfragen und Anregungen
- Nichtöffentlicher Teil
- 35 Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Beschaffung Drehteller

- 36 Beschlussfassung über den Verkauf von Grund und Boden im OT Stolberg (Harz)
- 37 Beschlussfassung über den Verkauf von Grund und Boden im Ortsteil Stolberg (Harz)
- 38 Beschlussfassung zur Eintragung einer Dienstbarkeit im OT Ufrungen
- 39 Beschlussfassung über den Verkauf von Grund und Boden im OT Roßla
- 40 Grundstücksangelegenheiten
- 41 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen
- 42 Anfragen und Anregungen
- 43 Informationen des Bürgermeisters  
gez. Bloßfeld  
Vorsitzender des Gemeinderates

## Grippeimpfung

### Jedes Jahr verantwortungsvoll entscheiden

Wichtig vor der nächsten Grippezeit (Oktober, November) ist es, sich frühzeitig durch eine Grippeimpfung zu schützen. Auch wenn die Anzeichen anfangs ähnlich einer Erkältung sind, ist eine Grippe eine viel ernstere Erkrankung. Die Grippe wird durch Influenzaviren verursacht und kann 5 - 7 Tage im Normalfall andauern.

Typische Symptome sind:

- heftige Kopf-, Muskel- und Gliederschmerzen
- Halsschmerzen
- trockener Husten
- plötzlich auftretendes Fieber
- Abgeschlagenheit

Deshalb sollten sich insbesondere ältere Menschen oder Menschen mit chronischen Erkrankungen jedes Jahr gegen Grippe impfen lassen.

Die Grippeimpfung hat kaum Nebenwirkungen und ist gut verträglich. Sie wird in allgemeinmedizinischen, internistischen oder gynäkologischen Praxen durchgeführt. Die Kosten übernimmt die jeweilige Krankenkasse.

*H. Hesse, Arztpraxis Südharz*

Somit steht Ihnen für diese Grippeimpfung neben den oben aufgeführten Praxen die Arztpraxis Südharz mit unserer Fachärztin für Allgemeinmedizin Frau Nina Eckstein zur Verfügung.

So erreichen Sie die Arztpraxis Südharz:

Hauptbetriebsstätte: Am Teich 6, OT Ufrungen, 06536 Südharz, Telefon 034653 620

Nebenbetriebsstätte: Langenberg 30, OT Hayn, Telefon 0151 54280382 (mittwochs zwischen 8:00 und 12:00 Uhr).

## Regionales Förderangebot zur Stärkung kleiner und mittlerer Unternehmen

Die Landesinitiative NETWORK-KMU verfolgt seit dem Jahr 2005 das Ziel, kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) zu stärken und zu sichern.

So erhalten KMU umfassende Informationen zu Arbeitsmarktdienstleistungen, zur Fachkräftesicherung sowie zu Förder-, Bildungs- und Beratungsmöglichkeiten. Auch die Durchführung betriebswirtschaftlicher Bedarfsanalysen und die Beratung und Begleitung von KMU zählen zum Leistungsangebot der Landesinitiative.

Im Jahr 2012 wurde das RegioCoaching als zusätzliches Förderangebot installiert. Acht RegioCoaches in den Planungsregionen Magdeburg, Halle, Harz, Altmark und Anhalt-Bitterfeld/Wittenberg stehen bereit, um für die KMU vor Ort kostenlos

die vorgenannten Leistungen zu erbringen. Die Landesinitiative NETWORK-KMU stellt aus Sicht der Landesgeschäftsstelle ein gutes Angebot zur Stärkung und Sicherung von KMU in den Städten und Gemeinden dar.

Wir empfehlen deshalb unseren Mitgliedern, „ihre“ KMU vor Ort auf das „Gratisangebot“ der Landesinitiative hinzuweisen bzw. den Kontakt zwischen RegioCoaches und KMU herzustellen.

Weitere Informationen zur Landesinitiative NETWORK-KMU sind unter [www.network-kmu.de](http://www.network-kmu.de) verfügbar. Hier finden Sie auch die Kontaktdaten der RegioCoaches aus Ihrer Region.

*KNSA 374/2013 vom 17.09.2013*

*ba-ri*

## Verloren/Gefunden

### Verloren/Gefunden

#### im OT Roßla

wurde im Edeka-Center ein Damenehering mit einer Gravur gefunden.

Wer hat kürzlich einen verloren?

Der Verlierer kann sich bei der Gemeinde Südharz, Wilhelmstraße 4

06536 Südharz melden. (034651 389-0)

Südharz, 25.09.2013

### Verloren/Gefunden

#### im OT Roßla

Schlüsselbund am 03.10.2013 gegen 18 Uhr an der Halleschen Straße gefunden. Die Schlüssel sind an einer kleinen schwarzen Ledertasche befestigt.

Der Verlierer kann sich bei der Gemeinde Südharz, Wilhelmstraße 4

06536 Südharz melden. (034651 389-0)

Südharz, 08.10.2013



### Amtsblatt der Gemeinde Südharz

- Herausgeber, Gesamtherstellung, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion (0 35 35) 489-1 55

- Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Herr Rettig

- Verteilung:

An alle zur Gemeinde Südharz gehörenden, erreichbaren Haushalte und im Büro der Gemeinde Südharz OT Roßla.

- Anzeigenberater:

Frau Smykalla, Funk: 01 71/4 14 40 18

Telefon: (03 42 02) 34 10 42, Telefax: (03 42 02) 5 15 06

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

**Aus den Ortschaften**

**Ortschaft Rottleberode**

**Familienporttag in der Gemeinde Südharz, Ortsteil Rottleberode**

Bei optimalen Wettkampfbedingungen gingen am Samstag, dem 21. September 2013 die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern an den Start, um die sportlichste Familie zu ermitteln. Den Aktiven war der Kampfgeist ins Gesicht geschrieben. Blieben doch die Favoriten auf die heißbegehrten Pokale der Veranstaltung fern.

Der Lauf einer Stadionrunde als Erwärmung war eine erste Herausforderung. Im Anschluss erwartete allen Wettkämpfern ein sportliches Betätigungsfeld. Von den Organisatoren wurden abwechslungsreiche Begegnungen organisiert. Dabei gab es jede Menge Spaß auf dem Gelände des Sportzentrums.

Als sportlichste Familie konnte Martina Müller und Andreas Hellwig mit Sprössling Willi geehrt werden. Alle Kids bekamen eine Medaille „Familienporttag 2013“ überreicht. Das Mitmachen und der Spaß standen schließlich im Vordergrund.

bei den uns unterstützenden ortsansässigen Vereinen für das Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung und bei allen Teilnehmenden, denn: Bewegung ist enorm wichtig! Das Alter spielt dabei keine Rolle, sich körperlich und geistig fit zu halten!

*Im Namen der Organisatoren Gudrun Dittmar*



Nach jahrelangem kämpferischem Ehrgeiz schafften es in diesem Jahr Sven und Dagmar Rüdiger mit Bruno und Oskar, einen Pokal zu gewinnen. Familie Rüdiger wurde für ihre sportlichen Leistungen mit dem dritten Platz belohnt. Gleich durchgestartet waren die Neulinge Til Liesegang mit seinen Eltern Jessica Liesegang und Toni Hendrich. Ihnen gelang es, bei der ersten Teilnahme am traditionellen Familienporttag den zweiten Platz zu belegen.



Herzlichen Glückwunsch!  
Bedanken möchten wir uns



Die nächste Ausgabe  
erscheint am

**Samstag, dem 2. November 2013**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist

**Montag, der 21. Oktober 2013**

**Handwerk + Dienstleistung regional**

Jetzt als eBook  
online lesen

BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] • Schönes Heim  
BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] • Schönes Heim

[www.wittich-herzberg.de](http://www.wittich-herzberg.de)

## Zur Geschichte der Kinderbetreuung in Rottleberode

In diesem Jahr feierte unsere Kindereinrichtung ihr 40-jähriges Bestehen. Wir wollen diesen Geburtstag als Anlass nehmen und uns einmal genauer mit der Geschichte der Kinderbetreuung in Rottleberode beschäftigen.

Die begann schon im Jahr 1935.

Der Heimatgeschichtler Reinhold Siebold weiß darüber und erzählte uns:

Die erste außerschulische Kinder-Betreuung in Rottleberode wurde in den Jahren von 1935 - 1938 in der ehemaligen Porzellanfabrik, besser bekannt als das Haus von M. Schuck, eingerichtet.

Im Haus gab es 1 Schlafrum, - 1 Spielraum, - und einen Waschräum.

Die Hauptbeschäftigung war das „freie“ Spiel auf dem Hof und im Gartengelände des Hauses. Besonderen Wert legte man auf das gemeinsame Spiel von Jungen und Mädchen.

Herr Siebold erinnert sich an Spielkameraden wie: Helmut und Paul Schulze, Hans Schmidt, Rolf Kieling sowie Marga Schön, Veronika Nietzel und Inge Dolch.

Die Eltern zahlten pro Woche 0,75 Pfg. für die Betreuungs-



Im April 1945 fielen auch auf Rottleberode Bomben. Zum Glück überlebten alle den Angriff, aber eine neue Un-

terkunft für die Kinder musste gefunden werden. Frau Entsetzen von Erzieherinnen, Kindern und Eltern war auch das Gebäude der Kindergartenkinder betroffen. Zum Sommer 1945 an wurden die Kinder hier betreut.



Dies erfolgte im Sinne der Gemeinschafts-Erziehung aller Kinder am Nachmittag. Es waren 2 Gruppen: 4-6 jährige und 6 - 10-jährige Kinder aus unserem Ort.

Organisiert war das Ganze von der „Frauenschaŕft“, einer gesellschafts/politischen Vereinigung, die den berufstätigen Müttern die Betreuung erleichtern wollten.

Außer den Mitgliedern waren 2 ausgebildete Erzieher tätig.

kosten und den Frühstückskaffee.

Die Betreuung der Kinder erfolgte dann ab 1939 in mehreren Räumen des Schlosses, die vom Fürsten von Stolberg angemietet worden waren. Diese Kinderbetreuung unterstand staatlichen Behörden. Auch eine sogenannte Erntekrippe gab es hier, die nur im Sommerhalbjahr Kleinkinder betreute.



Die nächste Station der Kinderbetreuung war das Herrenhaus der Domäne, damals zur LPG gehörend. Mit zwei Räumen wurde angefangen. Toiletten gab es außerhalb des Gebäudes. Leiterin der Kinderkrippe war Frau Wichmann und für den Kindergarten war Frau Kühne verantwortlich.

Von vielen Männern wurden freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Bürgermeister war zu dieser Zeit Herrmann Siebold, der von vielen Betrieben kostenlos z. B. Fenster und Türen für den Neubau organisieren konnte. In dem neuen Gebäude wurden die Krippenkinder betreut. Später fand hier die

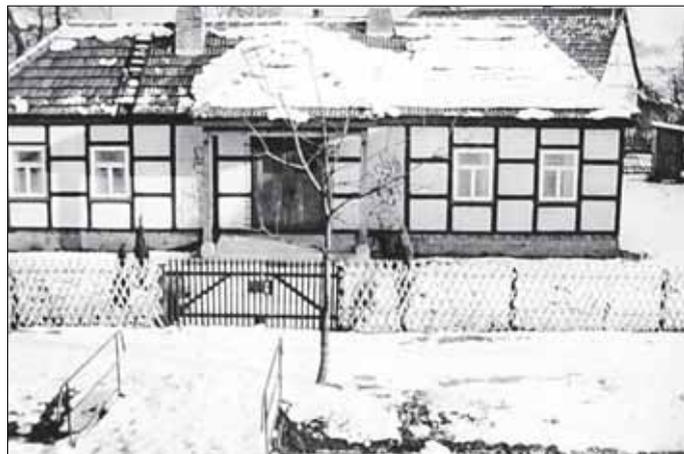
die Baracke, in der vorher die Bauarbeiter untergebracht waren, die die neuen Abteilungen im Gipswerk errichtet

Am 01.05.1973 fand die Eröffnung statt und es konnten 54 Krippenkinder und 108 Kindergartenkinder das neue



Am 01.09.1962 übernahm Frau Timmler die Leitung des Kindergartens. Auch im Jahr 1962 entstand im ehemaligen Gemeindegarten (Gelände gegenüber der Praxis von Dr. Enke) im Rahmen des damaligen NAW eine Kinderkrippe.

Hortarbeit statt. Die Räumlichkeiten des Kindergartens wurden in den folgenden Jahren um zwei erweitert. Der Platz reichte trotzdem nicht, es wurde zu eng. Ein Umzug wurde dringend nö-



hatten, wurde 1970 die neue Unterkunft der Kinder.

Haus beziehen. Für die Betreuung der Kinder im neuen Haus unter wesentlich besseren Arbeitsbedingungen waren 24 Erzieherinnen und 15 technische Kräfte verantwortlich.

Und wie bei jedem Umzug in ein neues Domizil, kamen neue Erzieherinnen, Betreuerinnen und technische Kräfte dazu.

Die Gesamtleitung der Einrichtung hatte Frau Timmler, die auch gleichzeitig den Kindergarten leitete, stellvertretende Leiterin war Frau Leinung, Leiterin der Kinderkrippe.

Dazu hier eine kleine Statistik: 1960 gab es 12 Krippenplätze und 24 Kindergartenplätze, 1965 waren es schon 18 Krippenplätze und 40 Kindergartenplätze, 1970 waren es 48 Krippenplätze und 72 Kindergartenplätze.

Für alle Fragen der Versorgung und Technik beider Bereiche war Frau Becker als Wirtschaftsleiterin zuständig.



Die Erweiterung des Gipswerkes hatte als Folge den Zuzug vieler junger Familien in die neu gebauten Wohnblocks. Und wieder musste mehr Platz für Kinder geschaffen werden.

Der Bereich des Kindergartens unterstand der Volksbildung, der Bereich der Krippenerziehung gehörte zum Gesundheitswesen.

In einjähriger Bauzeit wurde eine Kinderkombination für Krippenkinder und Kindergartenkinder errichtet.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 8.



Nach der Wende wurde die Kinderkrippe dem Kindergarten zugeordnet. Dadurch gab es innerhalb des Gebäudes eine räumliche Veränderung. In dem Gebäudeteil, in dem bisher die Kinderkrippe untergebracht war, zog die Grundschule ein. Träger der Kindertagesstätte und der Grundschule ist die Gemeinde. Inzwischen ist aus dem ehemaligen Grundschulteil eine moderne Grundschule entstanden. Aber zurück zum Kindergarten. Anfang Januar 2000 wurde Frau Dittmar Leiterin der

Kindertagesstätte. Ihre Stellvertretung hat Frau Schneidewind inne. Frau Timmler ging nach vielen Dienstjahren in den Ruhestand.

Das Konzept der Tagesbetreuung erweiterte sich, seit dem 01.08.2000 ist es eine integrative Kindertagesstätte, denn hier können jetzt auch Kinder mit einer geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderung fachgerecht betreut werden. Rechnet man die Hortkinder hinzu, so sind heute bis 88 Kinder täglich in der Einrichtung.



Beenden wollen wir den Beitrag nicht ohne allen Erzieherinnen herzlich zu danken, die in all den Jahren unsere Kinder

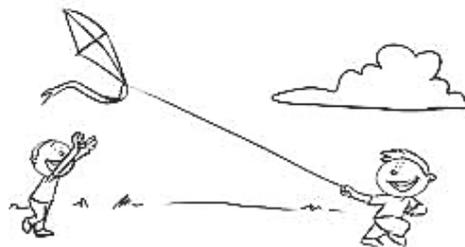
betreut haben. Dank gebührt auch denen, die als technische Kräfte für Essen und saubere Räume sorgten. Allen, die jetzt in der Integrativen Kindertagesstätte die Kinder betreuen, wünschen wir weiterhin Erfolg bei Ihrer Arbeit.

Dank an Herr Reinhold Siebold für seine Zuarbeit zu diesem Beitrag. Dank auch an alle ehemaligen Mitarbeiterinnen, die uns mit Bildmaterial und Informationen versorgt haben. Gerne nehmen wir weitere Ergänzungen und Beiträge zu diesem und anderen Themen auf.

*Geschichts- und Traditionsverein Rottleberode e. V.*

## Ortschaft Schwenda

### Wenn bunte Drachen steigen



*Im Herbst, wenn bunte Drachen steigen,  
aus Kinderhänden, groß und klein,  
und lustig tanzen ihren Reigen,  
möcht ich an ihrer Stelle sein.*

*Ich würde hoch hinauf schnell fliegen,  
winkend dann herunter sehn  
auf Blätter die sich leise wiegen  
und mit dem Wind spazieren gehen.*

Am Montag, dem 28. Oktober 2013 um 16.00 Uhr wollen wir alle gemeinsam unsere Drachen in die Lüfte schicken. Eingeladen sind Groß und Klein, mit oder ohne Drachen, bringt Eltern, Großeltern und Freunde mit und etwas Kleingeld, denn es gibt auch etwas für das leibliche Wohl.

Wir treffen uns auf der Höhe hinter Schanzes.

Wir freuen uns auf viele Drachenfans

*Bis dann: Kita Märchenland Schwenda*



## Was ist wann geöffnet?

**Hainrode**Besenbinderwerkstatt in der Alten Dorfschmiede

Riesenbesen am Schmiedeplatz  
Besichtigung nach Absprache Tel. 034656 30846

Herr Walter Reineberg

Wanderweg „Rund um Hainrode“

Besichtigung einer alten Bergbaupinge

Sport- und Freizeitbereich Förstergarten

Tennisplatz, Bolzplatz, Spielplatz

Naturlehrpfad

Beginnend am Grillplatz

Begegnungsstätte im Pfarrhaus

Nicht nur für Kirchenmitglieder!

Verleih von Büchern, gemütlichen Kaffeetrinken,

Kirchenführungen sowie Kinderkirchenführungen mit der „Kirchenmaus“

Geöffnet immer am Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr

Anfragen unter Tel. 034656 59410

**Roßla**S'ohle Huss - das lebendige Museum

Wilhelmstr. 18, Tel. 034651 2294

Öffnungszeiten nach Absprache

Bibliothek

Hallesche Straße 68b

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

Postanschrift:

Wilhelmstr. 4

06536 Südharz

**Rottleberode**Seniorentreffpunkt/Begegnungsstätte OT Rottleberode

Jeden Mittwoch, 14.30 Uhr und 14-täglich Dienstag, ab 14.00 Uhr

Streichelzoo Am Teich 15

täglich von 10:00 - 18:00 Uhr

Bibliothek - Neue Straße 3 (Grundschule)**Schwenda**Bibliothek

Alte Pfarrgasse 1

Öffnungszeiten: Montag 16:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Kirche

Führungen sind nach Anmeldung bei Frau Verges, Hintergasse 7, möglich.

**Ufrungen**Schauhöhle Heimkehle**Höhle:**

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag - Sonntag

April - September 10:00 - 17:00 Uhr

Oktober - März 11:00 - 16:00 Uhr

Während jeder Führung findet eine Lichtershow statt.

Gruppenanmeldungen unter: www.hoehle-heimkehle.de oder Telefon 034653 305

**Gaststätte:**

11:00 - 18:00 Uhr und nach vorheriger Absprache

Tel. 034653 727396

**Stolberg (Harz)**Museum „Alte Münze“

Niedergasse 19, Tel. 034654 85960

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch bis Sonntag,

Feiertage 10:00 - 17:00 Uhr

Museum „Kleines Bürgerhaus“

Rittergasse 14, Tel. 034654 85955

Mo./Di. und Freitag - Sonntag,

Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr

Freizeitbad Thyragrotte

Thyratal, Tel. 034654 92110

**Öffnungszeiten:**

täglich 10:00 - 21:00 Uhr

**Öffnungszeiten Sauna**

Montag - Donnerstag 14:00 - 21:00 Uhr

Freitag bis Sonntag, Feiertage

10:00 - 21:00 Uhr

Mittwoch Damensauna ab 17:00 Uhr

Josephskreuz

Tel. 034654 85963 und 476

Größtes eisernes Doppelkreuz der Welt - erbaut 1896, 200 Stufen bis zur Aussichtsplattform

**Öffnungszeiten:**

Montag geschlossen (außer wenn Ferien in Sachsen-Anhalt sind)

Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr,

Samstag/Sonntag 10:00 - 18:00 Uhr

Bei starkem Regen, Sturm oder Nebel bleibt das Josephskreuz aus Sicherheitsgründen geschlossen.

Ausstellung einer mittelalterlichen Rüstungs- und Waffenschmiede

Verein für mittelalterliche Kunst-, Handwerks- und Schmiedetechnik der freien Ritterschaft zu Stolberg

Rittergasse 11

täglich ab 11:00 Uhr geöffnet

Café Maschinen Museum

Chalet Waldfrieden, Tel. 034654 8090

**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag geschlossen

Mittwoch bis Sonntag

Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr

Harz-Informations-ZentrumTourist-Information - Ausstellung Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Markt 2

Tel.: Tourist-Info 034654 454 und 19433

Fax: 034654 729, Internet: www.stadtstolberg.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 09:00 - 12:30 Uhr

und 13:00 - 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag

Feiertag 10:00 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 15:00 Uhr

Offene Stadtführungen, ganzjährig

Samstag & Feiertage 10:00 Uhr

ab Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stolberger Schloß**Öffnungszeiten:**

Dienstag - Freitag

täglich 11:00 - 16:00 Uhr

Samstag, Sonntag und

an Feiertagen 11:00 - 17:00 Uhr

Montag geschlossen

Tel.: 034654 858880

**Führungen im Schloß**

Jeden Freitagabend, 20:00 Uhr laden wir zur abendlichen Führung ins Schloss ein.

Jeden Samstagnachmittag, 14:00 Uhr laden wir zu einer Schlossführung ein.

Preis pro Person: 3,00 €, Dauer ca. 1 Stunde

Führungen für Gruppen, auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, bitte anmelden über Tourist-Information Stolberg, Markt 2, Tel.: 034654 454 und 19433

Bibliothek

Niedergasse 22

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

Erlebnishof „Alte Posthalterei“

Niedergasse 50

Telefon: 034654 81090

**Öffnungszeiten:**

täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag: Ruhetag

**Organisation von Postkutschfahrten, Café mit hausgebackenem Kuchen, Brot aus dem großen Holzbackofen**

## Informationen der Vereine

### Jagdgenossenschaft Drebsdorf

#### Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung am 01.11.2013 um 18:30 Uhr

im Mehrzweckgebäude in Drebsdorf mit folgender Tagesordnung:  
Beschluss, ob das Jagdausübungsrecht am gemeinschaftlichen Jagdbezirk durch

- öffentliche Ausbietung oder  
- freihändig  
zu verpachten ist (§ 9 der Satzung).

Der Vorstand, 20.09.2013  
gez. Lorentz



### Jagdgenossenschaft Questenberg/Agnesdorf

Der Vorstand lädt alle Jagdgenossenschaftsmitglieder zur Jahreshauptversammlung, am **Freitag, dem 25. Oktober 2013 um 18.00 Uhr** in das - Gasthaus zur Queste Gast - herzlich ein.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Abstimmung über die Tagesordnung
4. Finanzbericht des Kassenwarts zum Jagdjahr 2012/2013
5. Prüfung des Kassenberichtes
6. Beschlussfassung - Beschlussempfehlung des Jagdvorstandes zur Verwendung Reinertrag
7. Entlastung des Vorstandes nach Prüfung des Kassenberichtes Jagdjahr 2012/2013
8. Bericht der Pächtergemeinschaft
9. Anfragen und Anregungen

Der Vorstand



### Hier spricht die Schützenkompanie 1848 „Goldene Aue“ Roßla e. V.!!!

Die Schützenkompanie 1848 „Goldene Aue“ Roßla e. V. gratuliert den Geburtstagskindern im

#### Monat Oktober

Ullrich Franke am 09.10.  
Andreas Hahnke am 22.10.

und unserem Ehrenmitglied  
Gustav Schmölling am 03.10.

*Herzlichen Glückwunsch, Gesundheit, viel Erfolg und „Gut Schuss“!*

### Harzschützenverein 1990 Dietersdorf e. V.

Der Vorstand des Harzschützenverein 1990 Dietersdorf e. V. gratuliert seinen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, die im **Oktober** Geburtstag haben und wünscht alles Gute, viel Gesundheit und Gut Schuss.

06.10. Volker Röder  
15.10. Jana-Christin Decker  
23.10. Diana Iwan

*Der Vorstand des Harzschützenverein 1990 Dietersdorf e. V.*



### Der Heimatverein Breitungen e. V.

gratuliert seinen Mitgliedern die im Oktober Geburtstag haben.

Karola Lau  
Rita Krummel  
Falk Weinelt



### Heimatverein Agnesdorf e. V.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im Monat Oktober Geburtstag haben:

Matthias Dittrich 03.10.  
Frank Goetschel 29.10.  
Karl Feldkirch 31.10.

*Herzlichen Glückwunsch!*



## Trinkwasser-, Abwasserzweckverband Südharz

### Information des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“

#### Ablesung der Wasserzähler 2013

Die Ablesung der Wasserzähler liefert die Grundlage für die Berechnung des Trinkwasserverbrauches. In unserem Versorgungsgebiet werden die Wasserzählerstände einmal jährlich zum Jahresende abgelesen. Erfasst werden alle Trinkwasserzähler des Zweckverbandes (keine Wohnungszähler, Gartenzähler oder sonstige Zwischenzähler).

Ab Oktober werden Briefe mit den Zählerablesekarten zur Selbstablesung der Wasserzähler für Gärten, Gartenanlagen und Bungalows versandt, da die meisten Garten- und Bungalowanlagen um diese Zeit auf den Winter vorbereitet werden. Die Zählerablesekarten werden ab Mitte Oktober 2013 verschickt.

In den nachstehenden Ortsteilen der Stadt Sangerhausen, den Ortsteilen der Gemeinde Südharz und in den Ortsteilen der Verbandsgemeinde „Goldene Aue“ werden keine Zählerablesekarten verschickt. Hier sind für Sie unsere Mitarbeiter im Einsatz, um die Zählerstände zu ermitteln.

*Stadt Sangerhausen: Breitenbach, Gonna, Obersdorf, Grillenberg, Wettelrode, Lengefeld, Rotha, Paßbruch, Wolfsberg, Horla, Morungen und Großleinungen*

*Gemeinde Südharz: Roßla, Dittichenrode und Rottleberode  
Verbandsgemeinde „Goldene Aue“: Wallhausen und Tilleda*

Alle Grundstückseigentümer und Verwalter werden gebeten, unseren Mitarbeitern den Zutritt zu den Wasserzählern zu gewährleisten. Alle Mitarbeiter des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ können sich mittels Dienstausweis ausweisen. Rückfragen zur Ablesung an den Trinkwasserzweckverband „Südharz“ sind jederzeit möglich.

**Wir bitten Sie, die Zählerablesekarte sorgfältig und gut lesbar auszufüllen, da diese elektronisch erfasst wird. Die Portokosten für die Rücksendung werden vom Trinkwasserzweckverband „Südharz“ getragen. Sollte die Rücksendung der Zählerablesekarte bis zum 07.01.2014 nicht erfolgt sein, erfolgt eine Schätzung des Verbrauches.**

Trinkwasserzweckverband „Südharz“  
Sangerhausen

- **Verbandsversammlung** -

## Einladung

### zur 21. **Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“**

Sehr geehrte Verbandsmitglieder,  
hiermit lade ich Sie zur **Verbandsversammlung am 23.10.2013, 09:00 Uhr**

**(sollte die Verbandsversammlung nicht beschlussfähig sein, erfolgt vorsorglich die Ladung mit gleicher Tagesordnung zum 24.10.2013, 09:00 Uhr gemäß § 53 (2) GO-LSA in der derzeit gültigen Fassung), in den Beratungsraum des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“, Am Brühl 7 in 06526 Sangerhausen ein.**

Ich bitte Sie, Ihre Teilnahme unbedingt zu ermöglichen. Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich um kurze Information unter der Telefon-Nr. 03464 27719-111 oder -113.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung und Bestätigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 20. **Verbandsversammlung**
6. Information des **Verbandsgeschäftsführers**
7. Anfragen
8. **Beschlussgegenstände - öffentlicher Teil**
  - 8.1. Beschluss über die Bestellung des **Wirtschaftsprüfers für das Prüfwahl 2013**
9. **Beschlussgegenstände - geschlossener Teil**
  - 9.1. Beschluss über die Vergabe des **Vertrages zur Lieferung von elektrischer Energie 2014/2015**
  - 9.2. Beschluss über **befristete Niederschlagungen**
  - 9.3. Beschluss über **unbefristete Niederschlagungen**
  - 9.4. Beschluss über einen **außergerichtlichen Vergleich**
10. **Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der getroffenen Entscheidungen**

**Entsprechend der Geschäftsordnung sollen nach einer Sitzungsdauer von 4 Stunden keine weiteren Tagesordnungs-**

**punkte aufgerufen werden. Ist zu diesem Zeitpunkt die Tagesordnung nicht abgearbeitet, wird die 21. **Verbandsversammlung am Donnerstag, 24.10.2013, 09:00 Uhr, in den gleichen Räumlichkeiten fortgeführt.****

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hara

Verbandsvorsitzende

## Der Abwasserzweckverband „Südharz“ informiert über folgende Veröffentlichung im Amtsblatt „Sangerhäuser Nachrichten“ Nr. 19/2013 vom 27.09.2013

1. Beschluss über die Kostenteilung zwischen dem **Trinkwasserzweckverband „Südharz“** und dem **Abwasserzweckverband „Südharz“** in Vorbereitung der Eingliederung des **Abwasserzweckverbandes „Südharz“** in den **Trinkwasserzweckverband „Südharz“** - Beschluss-Nr.: 1-24/2013
2. Beschluss zur Begleichung von Verbindlichkeiten aus Altverträgen - Beschluss-Nr.: 2-24/2013
3. Beschluss zur Ermächtigung der Umschuldung des Darlehens bei der Deutschen Kreditbank AG mit der Darlehensnummer 6706846745 - Beschluss-Nr.: 3-24/2013
4. Beschluss zur Ermächtigung der Umschuldung des Darlehens bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz mit der Darlehensnummer 8150013319 - Beschluss-Nr.: 4-24/2013
5. Beschluss zur Ermächtigung einer Darlehensaufnahme aus dem **Wirtschaftsplan 2013** - Beschluss-Nr.: 5-24/2013
6. Beschluss über die Bestellung des **Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2012** - Beschluss-Nr.: 6-24/2013
7. Beschluss zur befristeten Niederschlagung von Forderungen für 2 Jahre aus **Gebührenbescheiden, Kostenerstattungs- und Beitragsbescheiden** - Beschluss-Nr.: 7-24/2013
8. Beschluss über Erlass von Forderungen aus **Gebühren-, Beitrags- und Kostenerstattungsbescheiden** - Beschluss-Nr.: 8-24/2013

Stickel

Verbandsgeschäftsführer

## Pressemitteilungen

Kreisverband Sangerhausen e. V.  
Vorstand

**Deutsches Rotes Kreuz  
Begegnungszentrum „Am Bergmann“  
Am Bergmann 10  
06526 Sangerhausen**

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung
<b>22.10.2013</b> 14.30 - 16.30 Uhr	Halloweenparty mit Kostüm (Unkostenbeitrag)
<b>24.10.2013</b> 14.30 - 16.30 Uhr	Gemeinsames Kochen - Kürbiscremesuppe (Unkostenbeitrag)
<b>29.10.2013</b> 14.30 - 16.30 Uhr	Spielenachmittag - „Die Karten werden neu gemischt!“
<b>31.10.2013</b> 14.30 - 16.30 Uhr	Feiertag - geschlossen!

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Begegnungsstätte Sangerhausen, Tel.-Nr. 03464 541821, 06526 Sangerhausen, Wilhelm-Koenen-Str. 35**

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung
<b>22.10.2013</b>	
14.30 - 16.00 Uhr	Kaffeeklatsch
<b>28.10.2013</b>	
14.30 - 16.00 Uhr	Geburtstagsfeier des Montas
<b>29.10.2013</b>	
14.00 - 16.00 Uhr	Geburtstagsfeier des Montas

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Begegnungsstätte Kelbra, Mauer Str. 1a in 06537 Kelbra, Tel.-Nr.: 034551 6320**

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung
<b>22.10.2013</b>	
14.00 - 16.00 Uhr	Gymnastik
<b>24.10.2013</b>	
14.00 - 16.00 Uhr	Geburtstagsfeier des Monats
<b>29.10.2013</b>	
14.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag

**Es sind noch Plätze frei**

**Der DRK Kreisverband teilt mit, dass am 13.12.2013, 13.00 Uhr - 19.30 Uhr**

ein Lehrgang „**Erste-Hilfe-Training**“

im Schulungsraum des DRK Seniorenzentrum „Kyffhäuserblick“ Eingang/Wilhelm-Koenen-Straße 35 in Sangerhausen stattfindet.

Dieser Kurs richtet sich vor allem an Ersthelfer in Betrieben, die nach der Unfallverhütungsvorschrift (UW) fortgebildet werden sollen. Anmeldungen bitte unter der Rufnummer: Tel. 03464 616120.

*Vorstand*

**Sonderausstellung im Spengler-Museum Sangerhausen**

**Prinz. Regent. Protestant.**

**Herzog Christian von Sachsen-Weißenfels in Sangerhausen**

1712 wurde Herzog Christian Regent im Herzogtum Sachsen-Weißenfels, erhob seinen Prinzensitz Sangerhausen zur Nebenresidenz und baute ihn dementsprechend aus. Vor 300 Jahren errichtete Herzog Christian von Sachsen-Weißenfels im Neuen Schloss in Sangerhausen seine Schlosskapelle St. Trinitatis. Die Ausstellung führt ihre Besucher zurück in die Sangerhäuser Herzogszeit. Im Mittelpunkt stehen die heute nicht mehr existente Schlosskapelle St. Trinitatis und die Religionspolitik des evangelischen Herzogs Christian in der Zeit, als August der Starke zum Katholizismus konvertierte, um König von Polen zu werden. Neue Forschungen aus Anlass des Jubiläums brachten interessante Ergebnisse und ermöglichen es, sich ein lebendiges Bild von dieser Zeit zu machen. In Sangerhausen gibt es heute noch verschiedene bauliche Relikte und Objekte aus der Herzogszeit, die in der Ausstellung vorgestellt werden.

Ausstellungsdauer: 12. Oktober 2013 - 30. März 2014

**Ferienspiele für Jugendliche (14 - 18 Jahre)****Talent Campus in den Herbstferien**

**Montag, 21.10.2013 bis Freitag, 25.10.2013, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

1 Woche im Oktober - Lernen mal ganz anders **von 14 bis 18 Jahren**

**Kosten? - Wir übernehmen die Kosten für folgende Leistungen vollständig:**

An- und Abreise wird durch uns über ein Taxiunternehmen organisiert.

Mittagsversorgung und Getränke

sämtliche Kosten für Unterricht, Betreuung, EDV-Technik, Arbeitsmaterial werden von uns übernommen

**Angebot 1 in Sangerhausen - Tauchen lernen kombiniert mit „Wie sehe ich meine Stadt“?****Was lernt ihr?**

- \* Tauchen in Theorie und Praxis
- \* Geschichten der Stadt Sangerhausen werden erforscht
- \* Fotografie
- \* Fotobearbeitung mit Photoshop CS6
- \* Redakteur im Wiki sein

Ort: Schwimmhalle

Partner:

Tauch- und Unterwasserrugbyclub Sangerhausen e. V.

Jutta von Sangerhausen e. V.

Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V.

**Angebot 2 in Mansfeld - „Das umgekehrte Klassenzimmer“?****Was lernt ihr?**

- \* Geschichte des Schulwesens wird erforscht und im Wiki-Sachsen-Anhalt
- \* Fotografie
- \* Fotobearbeitung mit Photoshop CS6
- \*

Redakteur im Wiki sein

Ort: Schloß Mansfeld

Partner:

Förderverein Schloß Mansfeld e. V.

Katharinenschule Eisleben

Evangelische Kirchengemeinde Mansfeld

Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V.

*Torsten Werle*

*Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V.*

**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Sangerhausen

**Bitte wichtige Dokumente nicht vergessen**

Bei Ihrer Arbeitssuchend- oder Arbeitslosmeldung in der Agentur für Arbeit ist es wichtig, dass Sie folgende Unterlagen mitbringen:

**gültiger Personalausweis oder Reisepass mit Meldebestätigung**

**Kündigung oder befristeten Arbeitsvertrag**

**Lebenslauf der letzten sieben Jahre**

**Zeitraum der Schulbildung (inkl. erreichter Schulabschluss)**

**Zeitraum der Berufsausbildung (inkl. erreichter Abschluss)**

Die Datenaufnahme geht schneller, wenn diese Dokumente bereits beim ersten Kontakt vorhanden sind. Für weiterführende Fragen steht Ihnen unser Servicecenter gern zur Verfügung: 08 00 - 4 5555 00\*.

\* dieser Anruf ist für Sie kostenlos



# Kurstadt BAD LIEBENWERDA

... eine Stadt zum Wohlfühlen



Gesund werden ...  
Gesund leben ...  
Gesund bleiben ...

Die Kurstadt Bad Liebenwerda, im Landkreis Elbe-Elster, befindet sich im Süden Brandenburgs. Sie ist das Tor zum Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“. In der Stadt im Park finden Sie Ruhe und Entspannung.

Bad Liebenwerda gehört zu den ältesten traditionellen Brandenburger Kurorten und wurde 1231 erstmals urkundlich erwähnt. Seit 1905 werden hier mit Naturmoor vor allem rheumatische Erkrankungen behandelt. Den Titel „Bad“ erhielt die Stadt 1925. Als staatlich anerkannter „Ort mit Peloidkurbetrieb“ zieht sie alljährlich zahlreiche Gäste in ihren Bann. Schon das Stadtwappen mit den drei roten Herzen symbolisiert - hier ist jeder Gast herzlich willkommen!

Der Kurort bietet Gesundheit, Erholung und Erlebnisse in gepflegter Natur. In der Stadt zum Wohlfühlen spürt man noch die Zeit und ihre Kostbarkeit. Moderne Gesundheits- und Erholungseinrichtungen wie die Fontana-Klinik, das Epikur Zentrum für Gesundheit und die Lausitztherme Wonnemar bieten dem gesundheitsbewussten Gast, Kurenden oder Touristen die besten Voraussetzungen um sich aktiv zu erholen und zu entspannen.

Regelmäßige Veranstaltungen, die zum Erscheinungsbild eines Kurortes gehören, z.B. die sonntäglichen Kurkonzerte in den Sommermonaten, anspruchsvolle Orgelkonzerte in der Ev. St. Nikolai-Kirche und Traditionsveranstaltungen wie Elsterlauf, Mineralbrunnenfest und das Internationale Puppentheaterfestival fügen sich nahtlos in das Konzept mit ein. Zum Spaziergang lädt das Stadtzentrum mit seinen historischen Gebäuden, der Kurpark mit Kneipp-Brunnen, Minigolf- und Schachanlage, der Garten der Sinne oder die naturbelassenen Kurparkteiche ein.

Ein gut ausgebautes Rad- und Wanderwegenetz und die Schönheit der Landschaft des Naturparks sorgen dafür, dass der Bewegungsfaktor für Tages-, Urlaubs- und Kurgäste nicht zu kurz kommt. Ein Erlebnis der besonderen Art können Sie bei einer Paddeltour auf der Schwarzen oder Kleinen Elster erfahren. Das Elster-Natourem, im OT Maasdorf, zeigt Ihnen in einer einzigartigen Miniatur-Ausstellung den Landkreis mit seinen Sehenswürdigkeiten. Auf der integrierten Gartenbahnanlage können Sie mehrere Züge beobachten, die die nachempfundenen Hauptstrecken abfahren. Ein Muss für jeden Garteneisenbahner.

#### Kontakt:

Touristinformation | Haus des Gastes | Dresdener Str. 23  
04924 Bad Liebenwerda | Telefon: 0353 41/6280 | Fax: 0353 41/628 28  
E-Mail: [info@bad-liebenwerda.de](mailto:info@bad-liebenwerda.de) | Internet: [www.bad-liebenwerda.de](http://www.bad-liebenwerda.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Di-Fr 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

# Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH  
Heimat- und Bürgerzeitungen



Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- Geschäftsanzeigen
- Infobroschüren
- Beilagen-Werbung
- Flyer



Kontakt

**Rita Smykalla**

Mobil: (01 71) 4 14 40 18  
Telefon: (03 42 02) 34 10 42  
Telefax: (03 42 02) 5 15 06

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Sie stehen auf eigenen Beinen?  
Wir helfen Ihnen bei der Orientierung.



kongkale - Fotolia

**LW-flyerdruck.de**

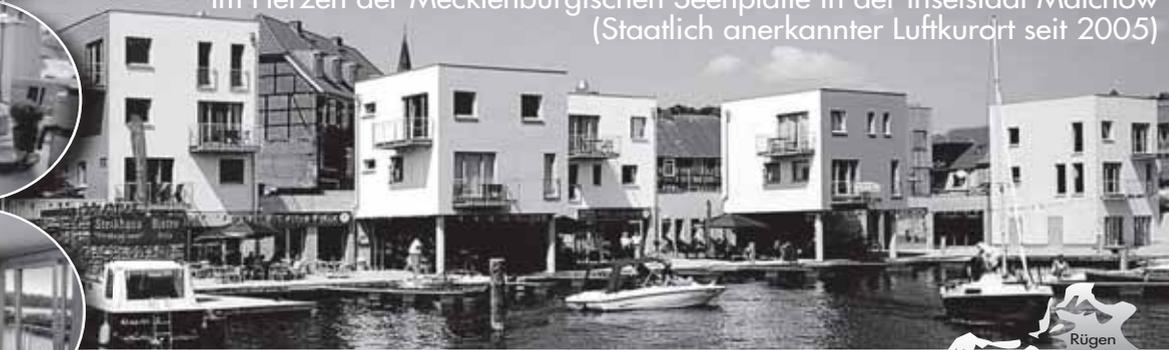
Der einfache Weg zum Druck

Beraten. Gestalten. Drucken. Alles online unter [www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)



## Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow  
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)



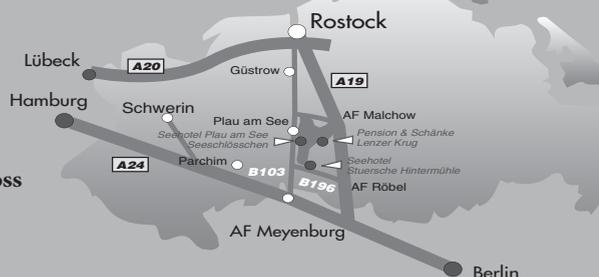
Rügen

### 3 x Wohntyp B:

- ca. 84 m<sup>2</sup> auf 2 Etagen mit 2 Balkonen
- 4 Personen (keine Aufbettung möglich)
- 2 Schlafzimmer im Obergeschoss
- 1 Wohnraum im Untergeschoss
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

### 3 x Wohntyp A:

- ca. 42 m<sup>2</sup> mit 1 Balkon
- 2 Personen (keine Aufbettung möglich)
- Kombiniertes Wohn-/Schlafraum
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

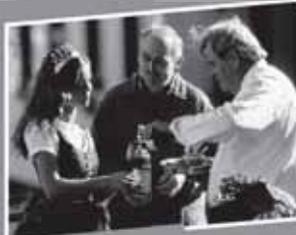


**Boot & Yachtcharter Selge**

Tel.: +49/3 99 32/47 28 90 · Fax: +49/3 99 32/47 28 91 · [www.stadthafen-malchow.com](http://www.stadthafen-malchow.com)



mit Halbmarathon



## DURCHSTARTEN – MITMACHEN – DABEI SEIN! Läuferlebnis Deutsche Weinstraße

**Start und Ziel im pfälzischen Bockenheim** (Landkreis Bad Dürkheim). Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau-, Urlaubs- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße. Durch romantische Weindörfer, hin zum Dürkheimer Riesenschwemme, vorbei an 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte und wieder ins Land der Leiningener Grafen.

**Elf Verpflegungsstellen** (einschl. Start und Ziel) an denen selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten wird. – Außergewöhnliche Erfrischung für die Athleten: Riesling-Schwämme am Golfplatz von Dackenheim.

**In den Gemeinden an der Laufstrecke** präsentieren sich die Sport- und Kulturvereine den LäuferInnen sowie den Zuschauern und werden die erwarteten 30.000 Gäste bestens mit Pfälzer Spezialitäten, Weinen und spritzig frischen Jahrgangssekten bewirten.



## INFOS & MELDEADRESSE

- Schirmherrin:** Ministerpräsidentin Malu Dreyer  
**Veranstalter:** Landkreis Bad Dürkheim  
**Ausrichter:** TSV Bockenheim | TSG Grünstadt  
**Start & Ziel:** Haus der Deutschen Weinstraße in Bockenheim  
**Startzeit:** 10:00 Uhr Marathon und Halbmarathon

### Kreisverwaltung Bad Dürkheim

Marathon Deutsche Weinstraße  
 Philipp-Fauth-Straße 11 · 67098 Bad Dürkheim  
 Telefon: 06322 961-1015 (ab 14:00 Uhr)



info@Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de  
 Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de  
 facebook.com/MarathonDeutscheWeinstrasse

Über 1500 neue  
**Brautkleider** je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

**www.Brautmode-Discount.de**  
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: **035 91 / 318 99 09** oder **0163 / 814 59 65**

**Traumhaus an der Müritz**

Expose der Immobilie bitte per E-Mail unter:  
**aga-mueritz@web.de**  
**Verhandlungsbasis • Kauf von Privat.**

**Reifen - Hüttl**  
Am Schloß 4 • 06528 Wallhausen • Tel. 034656/31500

**REIFEN - BATTERIE - SERVICE**

- Spezialist für Reifenreparaturen
- Reifen für Gartengeräte, Agrarfahrzeuge, Pkw, Lkw und Kommunaltechnik
- Batterien für Pkw, Lkw und Agrartechnik

**DUNLOP** **GOOD YEAR**

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 7.30 Uhr - 17.00 Uhr und Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

**Electronic-Service**  
preiswert und zuverlässig

**TV, HiFi, Sat, PC, Telefon, Waschen, Kühlen, Spülen**  
**Ladengeschäft und Kundendienst**  
Reparaturen-Anmeldung Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

**Es ist Herbst - die Blätter fallen, die Preise auch - doch nicht bei Allen**  
**Tel. 034651/8910**

**EP: Schalow „Ross-Passage“**  
06536 Südharz/OT Roßla • Hallesche Straße 69

e-mail: ep.schalow@t-online.de

Was halten Sie davon Ihre **Stromrechnung** zu **halbieren?**

...mit einem **PowerRouter** von **E-Service Haberkorn!**

**ESOLAR**  
www.e-48.de

**ee** **e** **e**  
E-SERVICE E-TECHNIK E-SOLAR

**JETZT HANDELN!**  
0394 84/74 29 0

AUGUSTENHÖHE 7 • 06493 HARZGERODE

Für die stetig wachsenden Aufgaben suchen wir Elektroinstallateure, Servicetechniker und Lehrlinge, einfach kurze Bewerbung schreiben **und** direkt anrufen U. Haberkorn, Tel. 0172 3460675

**lb**  
**localbook**

- lokal
- crossmedial
- tagesaktuell
- werben
- informieren

**www.localbook.de**

-Anzeige-

**yourfone.de startet exklusive Studentenaktion und verschenkt 100.000 Testkarten und Smartphones an Hochschulen und Universitäten deutschlandweit**

**yourfone.de** MEHR FÜR DICH. Wer studiert, kennt das Problem. Viele Ausgaben, eine neue Stadt und dann noch die Frage: danach weiternutzen und verlängert aktiv. Faktisch heißt das, dass wir 100.000 Studenten bis zu 2,5 Monate Allnet Flat inkl. Musikflat im Wert von knapp 90 Euro schenken, ohne etwas dafür zu verlangen. Das gab es so bislang noch nie im Markt. "Die „5 Sterne Allnet Flat“ bietet unbegrenzte Telefonate ins deutsche Festnetz und alle deutschen Mobilfunknetze. Inbegriffen ist auch die SMS Flat für unbegrenzte Messages an Freunde sowie eine Datenflat für Highspeed-Internet bis 2GB/ Monat und Music Flat. Verteilt werden die Testkarten direkt auf ausgewählten Campus oder können online unter [www.yourfone.de/studentenaktion](http://www.yourfone.de/studentenaktion) bestellt werden. Ein weiteres Highlight: Wer die SIM-Karte aktiv verlängert zahlt nach dem Testzeitraum nur 29,90 Euro monatlich für die „5 Sterne Allnet Flat“ und erhält obendrauf das Samsung Galaxy S3 mini geschenkt. Alternativ zum S3 mini können Studenten bei der Verlängerung außerdem zwischen zwei weiteren Smartphone Top-Sellern oder einer Variante ohne Smartphone wählen. Alle Informationen zu der Aktion gibt es direkt auf der Aktionsseite [www.yourfone.de/studentenaktion](http://www.yourfone.de/studentenaktion).

Für welchen Anbieter oder welches Netz soll ich mich entscheiden? Deshalb startet das Lifestyle- und Mobilfunkunternehmen yourfone.de zum Start des Wintersemesters etwas Sensationelles für alle Studenten und verschenkt im Aktionszeitraum vom 17. September bis zum 30. November 2013 100.000 Testkarten der „5 Sterne Allnet Flat“ an insgesamt 37 Hochschulen und Unis in ganz Deutschland. Und das komplett ohne Haken: „Mit der 5 Sterne Allnet Flat für Studenten haben wir ein Produkt geschaffen, dass den Lifestyle von Student und ganz unterstützt“, so Hartmut Herrmann, Geschäftsführer von yourfone.de. „Mit unserer Aktion wollen wir den Studenten die Möglichkeit geben unser Produkt auf Herz und Nieren zu testen. Ganz ohne Risiko, denn es entstehen keine Kosten und die Karte deaktiviert sich nach dem Testzeitraum automatisch selbst, es sei denn der Student möchte die Karte

**5 STERNE ALLNET FLAT**  
99,70 €  
128,00 €  
499,00 €  
Gratistest  
Preisvorteil  
Samsung Galaxy S3 mini  
**648,70€ GESCHENKT**

**Find us on Facebook**